

Datum 01.07.2023
Kontakt Vorstand
Betrifft **Club-Knigge**

Wir sind gute Gastgeber beziehungsweise gute Gäste an jedem Tisch.
Unter anderem grüssen wir unsere Gegner, bevor das Spiel beginnt.

Wir unterlassen:

- grössere Diskussionen mit der Turnierleitung und akzeptieren deren Entscheidungen, auch wenn wir sie falsch finden
- herabsetzende Kritik zum Spiel oder zur Reizung der Gegner oder des Partners
- schadenfrohe Bemerkungen nach einem guten Ergebnis
- unnötige oder wiederholte Fragen an die Gegner.

Wir loben unseren Partner nicht, wenn unser gutes Ergebnis auf offensichtlichen Fehlern der Gegner beruht.

Wir sprechen unseren Gegnern eine Anerkennung aus, wenn diese gut gereizt oder gespielt haben.

Wir erteilen vollständige Auskünfte, wenn wir zur Reizung oder zur Markierung befragt werden.

Wir diskutieren nicht über gespielte Boards, wenn Dritte dadurch einen Informationsvorsprung erlangen könnten oder gemäss Turnieruhr die neue Runde begonnen hat und das gegnerische Paar zum Spielen bereit sitzt.

Wir verständigen uns mit unserem Partner während der Reizung und des Spiels ausschliesslich mittels Ansagen und Spielen. Wir tun das ohne übermässige Betonung und ohne unangebrachtes Zögern oder Hast.

Wir betrachten den Ruf nach dem Schiedsrichter/der Turnierleitung durch unsere Gegner nie als Schikane. Wir sind im Gegenteil froh, wenn eine neutrale Instanz die Situation beurteilt und entscheidet.

Wir treffen spätestens 15 Minuten vor Turnierbeginn im Clublokal ein und setzen uns zügig an unseren Tisch. Nur so sind Spielleitung und Bridgemate in der Lage, das Turnier rechtzeitig aufzusetzen und den vorgesehenen Turnierschluss zu garantieren.

Quellen:

Auszüge aus Turnierordnung 2008 und Turnier-Bridge-Regeln 2007 des deutschen Bridge-Verbandes und FSB-Jahrbuch/Kapitel Zero Toleranz